

VIII Die Sagenwelt des Pilatus

Handlungsorientiertes Lernen mit realer Begegnung

Sammlung von Unterrichtsideen zur Sagenwelt des Pilatus

Nummer	Thema	Sachanalyse
1	SAGEN	Ziff. 9, insb. Ziff 9.2
Titel Die Sage vom Pilatussee		
Arbeitsfelder		Grobziele
Zeit		3. Das Kind macht Erfahrungen und gewinnt Erkenntnisse, die frühere, uns bestimmende Phasen (... , Römer, Mittelalter) betreffen.
Medien		2. Durch eigene Erfahrungen die Eigenheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Medien kennen lernen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kennen den Inhalt von „Die Sage vom ehemaligen Pilatussee“ aus mindestens einer Quelle und kennen den realen Ort „Pilatussee“. ▪ ... können die Sage vom Pilatussee in groben Zügen mündlich nacherzählen. ▪ ... kennen von der Sage vom Pilatussee einen gesellschaftlichen Ursprung – Schutz vor Unwettern verständlich erklären. ▪ ... sind in der Lage, den Inhalt, die Bedeutung oder den Handlungsort der Sage vom Pilatussee bildnerisch darzustellen. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	Sage lesen, verstehen, Hintergrundtexte lesen, verstehen, mündlich zusammenfassen, nacherzählen	EA PA
Bildnerisches Gestalten:	Sage bildnerisch auf selbst gewählte Art darstellen, Kernelemente der Sage mit geeigneten Mitteln umsetzen, Fotografie, Zeichnen, Malen, Collage etc.	GA
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Vorbereitungen z.B. auf der Oberalp <i>Die Sage vom ehemaligen Pilatussee</i> nach Hans Pfister lesen		Sage analysieren
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Textteile unterscheiden: 1 Einleitung, 2 Sage vom ehemaligen Pilatussee, 3 Hinweise des Autors – Fragen notieren, gemeinsam klären ↳ Figuren, Orte, Jahresdaten, Ereignisse auflisten, Mindmap erstellen ↳ Orte, Gebiete auf Landkarte markieren ↳ vermuten, wie es dort aussehen könnte, Ideen austauschen, skizzieren 		
Erkundungen vor Ort		Erkundungen
<ul style="list-style-type: none"> ↳ mittels Kompass und Landkarte zum Gebiet <i>Ehemaliger Pilatussee</i> wandern ↳ Gebiet fotografieren, zeichnen, skizzieren ↳ detaillierte Notizen machen, z.B. Lage: Was sieht man von hier aus? / See: Grösse, Farbe des Wassers, Bodens etc. / Bodenbeschaffenheit: Felsig? Trocken? / Flora: Welche Pflanzen wachsen hier? / Fauna: Welche Tiere/Spuren sind zu sehen? / Sinne: Schaut! Riecht! Hört! Fühlt! Schmeckt! 		
Im Schulzimmer		
Präsentation der Erkundung zur <i>Sage vom ehemaligen Pilatussee</i>		Präsentation
↳ in PA/GA Präsentationsform für Sage und Erkundungsergebnisse wählen, Material zu-		

<p>sammenstellen, Vorgehen organisieren, Rollen verteilen (z.B. Erzähler, Moderator, Figur aus Sage), an finaler Präsentation arbeiten, üben</p> <p>↪ Paare/Gruppen stellen Sage, Hintergrundinfos, selber gemachte Bilder etc. anderen Klassen/Gruppen vor, erzählen, beantworten Fragen</p> <p>↪ Rückmeldungen einholen</p> <p>Lernjournal</p> <p>↪ Materialien, Erlebnisse, Vorgehen, persönliche Gefühle schriftlich festhalten, Bilder einkleben, Rückmeldungen der Zuschauer holen</p>	<p>-----</p> <p>Lernjournal- eintrag</p>		
<p>Das wird benötigt / Material</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Text <i>Die Sage vom ehemaligen Pilatussee</i> ▪ weitere Literatur, evtl. Internetzugang ▪ Schreibzeug, Notizblock ▪ Blei-,Buntstifte, Skizzenblock ▪ Landkarte 1:25'000, Kompass, GPS </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotoapparat ▪ Material zum Malen ▪ Zeichenpapier ▪ Lernjournal </td> </tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Text <i>Die Sage vom ehemaligen Pilatussee</i> ▪ weitere Literatur, evtl. Internetzugang ▪ Schreibzeug, Notizblock ▪ Blei-,Buntstifte, Skizzenblock ▪ Landkarte 1:25'000, Kompass, GPS 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotoapparat ▪ Material zum Malen ▪ Zeichenpapier ▪ Lernjournal
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Text <i>Die Sage vom ehemaligen Pilatussee</i> ▪ weitere Literatur, evtl. Internetzugang ▪ Schreibzeug, Notizblock ▪ Blei-,Buntstifte, Skizzenblock ▪ Landkarte 1:25'000, Kompass, GPS 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotoapparat ▪ Material zum Malen ▪ Zeichenpapier ▪ Lernjournal 		
<p>Zusätzliche Hinweise Informationen etc.</p> <p>Literatur zur Sage vom ehemaligen Pilatussee</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfister, Hans. (1991). <i>Pilatus. Sagen und Geschichten</i>. Luzern: Eugen Haag Verlag. ▪ Müller-Ermensee, Anton. ((2002). <i>Sagenhaftes aus der Stadt Luzern und dem Pilatusgebiet</i> (2. Aufl.). Hitzkirch: Comenius Verlag. <p>Internetquellen zu Sagen aus dem Pilatusgebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Piiatussee, Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Pilatussee (besucht am 13.03.2010). ▪ Sagen, Webseite Pilatus-Bahnen: http://www.pilatus.ch/content-n82-sD.html (besucht am 13.03.2010). ▪ Heilige Quellen – Magischer Pilatussee und andere Sagen vom Pilatus: http://www.heilige-quellen.de/Land_Schweiz/Kanton_Luzern_Pilatus_Region/Pilatussee_Drachen_Lindwuermer_Seite.html (besucht am 13.03.2010). ▪ Ausstellung des Historischen Museums Luzern mit weiteren Veranstaltungsterminen: Pilatus – Rastlose Seelen. Der Berg und sein berühmte Namenspatron, http://www.historischesmuseum.lu.ch/pilatus_plakat.pdf (besucht am 13.03.2010). 			

Nummer	Thema	Sachanalyse
2	SAGEN	Ziff. 9
Titel		
Welche Sagen aus dem Pilatusgebiet kennen Sie?		
Arbeitsfelder		Grobziele
Schule/Familie/Mitmensch		5. Andere Menschen wahrnehmen, mit ihnen in Kontakt treten und sie dabei kennen- und schätzen lernen.
Zeit		3. Das Kind macht Erfahrungen und gewinnt Erkenntnisse, die frühere, uns bestimmende Phasen (... , Römer, Mittelalter) betreffen.
Medien		2. Durch eigene Erfahrungen die Eigenheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Medien kennen lernen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sammeln und ordnen Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kennen mindestens drei verschiedene Sagen, die mit dem Pilatusgebiet in Zusammenhang stehen. ▪ ... können mindestens drei verschiedene Sagen aus dem Pilatusgebiet mündlich nacherzählen. ▪ ... sind fähig, Leute nach ihren Sagenkenntnissen zu befragen, die Antworten auszuwerten und zu präsentieren. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	Sagen lesen, verstehen, mündlich zusammenfassen, nacherzählen, Zusatztexte lesen, verstehen, Fragen formulieren, schriftlich festhalten, Ablauf ordnen, Stimmgestaltung	PA GA
Englisch:	sich und Ziel der Befragung mündlich in Englisch vorstellen, Fragenkatalog ins Englische übersetzen, Antworten verstehen, ins Deutsche übersetzen	
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Vorbereitungen im Schulzimmer		Sagen kennenlernen
Verschiedene Sagen aus dem Gebiet des Pilatus lesen		
↳ Inhalte verstehen, nach weiteren Sagen recherchieren, sammeln, ordnen, Liste mit Titeln erstellen,		
↳ nacherzählen, visualisieren, Fragen klären, diskutieren, in Gruppen Sagen nachspielen		
Befragungen von Pilatusbesuchern/-kennern organisieren		Organisation
↳ gemeinsam Vorgehen für Befragung planen, Fragenkatalog erstellen, diskutieren		
↳ Orts-, Gruppen-, Begleitpersoneneinteilung vornehmen, Aufnahmegeräte testen, Befragung proben, Unsicherheiten klären		
Vor Ort		Befragungen
Durchführung der Befragungen mit Pilatusbesuchern, Pilatuskennern etc.		
↳ Gruppen befragen unterschiedlichste Leute, Antworten aufnehmen, mit Erlaubnis fotografieren, evtl. weitere Orte erwandern		
Im Schulzimmer		Auswertung Präsentation
Ergebnisse auswerten und veröffentlichen		
↳ in Klasse Erlebnisse austauschen, Befragungen in Gruppen auswerten, zusammentragen, diskutieren, Liste bekannte vs. unbekannte Sagen erstellen, Fazit ziehen		
↳ Form für öffentliche Ergebnispräsentation wählen, ausarbeiten, Arbeiten bestimmen, aufteilen, umsetzen, veröffentlichen		
Sagen-Podcasts		Podcasts
↳ Sagen auslösen: 1 Sage pro Schüler, Stimmgestaltung, mündliches Vortragen besprechen, Zusatzgeräusche testen, einsetzen, gemeinsam, zu zweit üben		
↳ Sagen aufnehmen, nachbearbeiten, in mp3-Format umwandeln, veröffentlichen auf iTunes, Webseite von Klasse/Schule etc.		

Das wird benötigt / Material

- Begleitpersonen
- Texte: Sagen aus dem Pilatusgebiet
- weiterführende Literatur
- Internetzugang
- Schreibzeug, Notizblock
- Fotoapparat, Audioaufnahmegeräte
- PC/Mac inkl. Audio-Bearbeitungsprogramm
- Plakate usw. für Präsentation

Zusätzliche Hinweise Informationen etc.

Internetquellen zu Sagen aus dem Pilatusgebiet

- Rolf Pfister-Jäger, *Der Drachenstein vom Pilatusberg*: <http://www.keltoi.ch/drachen.html> (besucht am 18.03.2010).
- Naturfreunde Kantonalverband Bern, *Vom Wasser am Pilatus*: <http://www.naturfreunde-kvbe.ch/news/pdf/Wasser%20am%20Pilatus.pdf> (besucht am 18.03.2010).
- Ludwig Bechstein, *Der Pilatus und die Herdmandli*: <http://www.lexikus.de/Der-Pilatus-und-die-Herdmandli> (besucht am 18.03.2010).
- Die Drachen vom Pilatus: <http://bestiarium.net/pilatus.html> (besucht am 18.03.2010).
- Sagen, Webseite der Pilatusbahnen: <http://www.pilatus.com/content-n43-sD.html> (besucht am 18.03.2010).
- Höhlen im Pilatus, CH: <http://www.lochstein.de/hoehlen/Ch/pilatus/pilatus.htm> (besucht am 18.03.2010).

Podcasts

Podcasts sind einfach herzustellen. Benötigt wird z.B. ein aufnahmefähiger MP3-Player oder ein Computer mit Mikrofon. Unter den untenstehenden Links finden sich diverse kostenlose Audioprogramme, mit denen Podcasts erstellt – also MP3s gehört und geschnitten – werden können. Zu empfehlen ist das übersichtliche Programm *Audacity* (Mac/PC). Es ist einfach in der Bedienung und kostenlos downloadbar.

- Schulpodcasting.info, *Selber Podcasts erstellen*: http://www.schulpodcasting.info/podcasting/anleitung_a.html (besucht am 18.03.2010).
- Podcast.de, *Selber Podcasts produzieren*: [http://wiki.podcast.de/Podcasts_Erstellen_\(Einstieg\)](http://wiki.podcast.de/Podcasts_Erstellen_(Einstieg)) (besucht am 18.03.2010).

Ebenso einfach ist es, Podcasts zu veröffentlichen. Die produzierten Podcasts im MP3-Format können entweder auf die schuleigene Webseite hochgeladen oder mittels eines Podcast Hosters oder dem sehr bekannten Programm von Apple, dem iTunes, veröffentlicht werden.

- Podcast.de, *Veröffentlichen*: <http://wiki.podcast.de/Veröffentlichen> (besucht am 18.03.2010).
- Apple.com, *Einen Podcast auf iTunes veröffentlichen*: http://support.apple.com/kb/HT3311?viewlocale=de_DE (besucht am 18.03.2010).

Nummer	Thema	Sachanalyse
3	SAGEN	Ziff. 9
Titel		
Unser Sagenbuch vom Pilatus		
Arbeitsfelder		Grobziele
Schule/Familie/Mitmensch		4. Schule als gemeinsamen Arbeitsort erfahren, grössere Vorhaben vorbereiten und durchführen.
Medien		2. Durch eigene Erfahrungen die Eigenheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Medien kennen lernen.
Zeit		3. Das Kind macht Erfahrungen und gewinnt Erkenntnisse, die frühere, uns bestimmende Phasen (... , Römer, Mittelalter) betreffen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Beobachten, Beobachtungen festhalten Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sammeln und ordnen Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kennen einen Ort im Pilatusgebiet, den sie schriftlich beschreiben können. ▪ ... kennen die Merkmale einer Sage. ▪ ... sind fähig, selbständig eine neue Pilatussage zu schreiben und gemeinsam mit den Mitschüler eine neue Pilatussagensammlung zu erstellen. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	alte Sagen lesen, verstehen, Hintergrundinformationen lesen, verstehen, Fragen formulieren, selber Sage schreiben, Figuren, Orte, Handlungen interessant beschreiben, andere, eigene Texte korrigieren, Wörterbücher konsultieren, reinschreiben	EA PA GA
Bildnerisches Gestalten:	Zeichnung, Malbild oder Collage passend zur selbstgeschriebenen Sage herstellen	
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Vorbereitungen im Schulzimmer		Merkmale der Sage
Pilatussagen und die Sage als Literaturform kennen lernen		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Pilatussage(n) lesen, typische Merkmale herausfinden, von anderen Literaturformen abgrenzen, diskutieren, Fragen klären ↳ Experten einladen, Zusatzmaterialien lesen, Internet-, Bibliotheksrecherche ↳ typische Figuren, Orte, Handlungen von Pilatussagen finden, besprechen ↳ Gründe für die Entstehung von Pilatussagen lesen, hören, erzählen 		Exkursion
Exkursion, Untersuchungen vor Ort planen		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Pilatusexkursion gemeinsam planen: Orte im Pilatusgebiet auf Landkarte betrachten, Liste besonderer Namen erstellen, erste Ideen skizzieren, besprechen ↳ Orts-, Gruppen-, Begleitpersoneneinteilung vornehmen 		Orte als Inspiration
Vor Ort		
Sagenhafte Orte, Gegenden (be)suchen, Sagen skizzieren		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Zeit investieren, Ort mit allen Sinnen wahrnehmen: hören, riechen, schmecken, fühlen, sehen, Augen schliessen, sich in Rolle eines Sagenschreiberlings versetzen ↳ Fantasie anregen: alte Sagen hören, Wiesen, Bäume, Felsen, Himmel lange betrachten, nach Figuren suchen, Ideen notieren, Ort fotografieren, zeichnen ↳ Figuren, Orte, Handlungen skizzieren, Merkmale der Sage lesen, erste Sätze formulieren, den anderen erzählen, besprechen, Rückmeldungen einholen 		Sage kreieren
Im Schulzimmer		
Neue Pilatussage schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Notizen, Skizzen hervorholen, Augen schliessen, sich an Ort zurückversetzen, wieder zum Sagenschreiberling werden, in EA eigene Pilatussage schreiben, anderen davon 		

<p>erzählen, passendes Bild dazu malen</p> <p>↔ mit Mitschüler eine Schreibkonferenz starten, gegenseitig Texte korrigieren</p> <p>↔ Pilatussagen und Bilder sammeln, ausstellen, einander vorlesen</p> <p>Pilatussagensammlung in Buch-/Magazinformat veröffentlichen</p> <p>↔ die Pilatussagen zusammenstellen, kopieren, Buch/Magazin herstellen, veröffentlichen, Lesungen in Schule, Gemeinde etc. organisieren</p>	<p>.....</p> <p>Buch</p>
<p>Das wird benötigt / Material</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitpersonen ▪ Texte: Sagen aus dem Pilatusgebiet ▪ weiterführende Literatur ▪ Merkmalliste Literaturform <i>Sage</i> ▪ Internetzugang ▪ Schreibzeug, Notizblock ▪ Fotoapparat ▪ Kopierer ▪ Papier ▪ (selbstkreierte) Werbeplakate für Lesung/Buch 	
<p>Zusätzliche Hinweise Informationen etc.</p> <p>Literatur zu Sagen aus dem Pilatusgebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfister, Hans. (1991). <i>Pilatus. Sagen und Geschichten</i>. Luzern: Eugen Haag Verlag. ▪ Müller-Ermensee, Anton. (2002). <i>Sagenhaftes aus der Stadt Luzern und dem Pilatusgebiet</i> (2. Aufl.). Hitzkirch: Comenius Verlag. <p>Internetquellen zu Sagen aus dem Pilatusgebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rolf Pfister-Jäger, <i>Der Drachenstein vom Pilatusberg</i>: http://www.keltoi.ch/drachen.html (besucht am 18.03.2010). ▪ Naturfreunde Kantonalverband Bern, <i>Vom Wasser am Pilatus</i>: http://www.naturfreunde-kvbe.ch/news/pdf/Wasser%20am%20Pilatus.pdf (besucht am 18.03.2010). ▪ Ludwig Bechstein, <i>Der Pilatus und die Herdmandli</i>: http://www.lexikus.de/Der-Pilatus-und-die-Herdmandli (besucht am 18.03.2010). ▪ Die Drachen vom Pilatus: http://bestiarium.net/pilatus.html (besucht am 18.03.2010). ▪ Webseite der Pilatusbahnen: http://www.pilatus.com/content-n43-sD.html (besucht am 18.03.2010). ▪ Höhlen im Pilatus, CH: http://www.lochstein.de/hoehlen/Ch/pilatus/pilatus.htm (besucht am 18.03.2010). <p>Mögliche Inspirationen für Pilatussagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wetterphänomene am Pilatus beobachten, interpretieren, z.B. Ursprung, Grund für die schaurigen Nebelschwaden bei Pilatus Kulm erfinden ▪ Gestalten kombinieren, Tiere und Menschen mixen, z.B. von Kräuterfrauellis, Geissenmandlis, Dohlenfängern oder gescheckten Mannen (Soldaten) schreiben ▪ spezielle Orte als Schauplatz nennen, ihre Namen/Bezeichnungen (um)deuten: z.B. <i>Pilatus Esel E-Wand</i>, auf steilem Weg, abschüssig, gefährlich, alten Mann mit Buckel und zwei riesigen Hörnern gesehen (Steinbock) z.B. <i>Windegg</i>, wo es einst ein verliebtes Wanderpaar durch starke Böen die Felsen runtergewindet hat, man hat sie nie mehr gefunden, aber man hört heute noch ihre Hilferufe z.B. <i>Steinbockhütte</i>: Versammlungsort der Steinböcke, treffen sich dort, um das Jahr zu besprechen z.B. <i>Chilchsteinen</i>: einst stand eine Kirche dort, der Pfarrer aber war kein guter Mensch, zur Strafe fielen Steine auf die Kirche, in dem sich der Pfarrer befand 	

Nummer	Thema	Sachanalyse
4	SAGEN	Ziff. 9 und Ziff. 10.6
Titel Was für ein Theater mit diesen Sagen...!		
Arbeitsfelder Medien Schule/Familie/Mitmensch Zeit		Grobziele 2. 4. 3.
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Theater aus lauter Pilatus-Sagen schreiben, proben, aufführen ▪ musikalische Untermalung komponieren, einbauen ▪ Aufführungsort wählen, gestalten, Kostüme organisieren, selber herstellen ▪ Einladungen schreiben, versenden, Theaterflyer herstellen, verteilen 		